Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 24. April 2017 um 15:56 Uhr

Von der Jury ausgewählt:

Schüler der Johann-Comenius Schule stellen auf der Ideenexpo ihre 3D-Unterwasser-Kamera vor

Montag, 24. April 2017 – **Hannover/ Emmerthal (wbn). Ideenreichtum, Kreativität und Erfindergeist haben Schüler der Emmerthaler Johann-Comenius-Schule bewiesen: Mit ihrer 3D-Unterwasser-Kamera haben die Schüler die Jury überzeugt und gehören somit zu einem von 24 Teams, die ihr Projekt vom 10. bis zum 18. Juni auf der „IdeenExpo“ präsentieren können.**

Mit der 3D-Unterwasser-Kamera werden live Bilder aus der Unterwasserwelt gezeigt. Durch den 3D-Effekt können Gewässer, wie Teiche, Seen oder Aquarien auch online realistisch erlebt werden. Bereits zum sechsten Mal hat die Stiftung NiedersachsenMetall bundesweit nach den kreativsten Ideen gesucht: Lerngruppen sämtlicher Schulformen konnten Vorschläge für naturwissenschaftliche Projekte einreichen. Eine Jury wählte dann die 24 kreativsten Ideen aus.

Fortsetzung von Seite 1

„Beim Ideenfang bekommen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihren Erfindergeist in ein spannendes Exponat umzusetzen und Realität werden zu lassen. Es freut uns, mit wieviel Tatendrang und Kreativität die Jugendlichen an ihre Projekte gehen, und wir sind gespannt auf die fertigen Ergebnisse bei der diesjährigen IdeenExpo“, sagt Olaf Brandes, Geschäftsführer der Stiftung NiedersachsenMetall.

Die Stiftung NiedersachsenMetall unterstützt alle Finalisten mit Fördergeldern, damit diese ihre Projektarbeit weiter vorantreiben können. Alle Schulen, deren Teams auf der IdeenExpo vertreten sind, erhalten den Titel „Partnerschule der IdeenExpo“. Am 17. Juni kürt die Jury die Sieger aus drei Altersklassen, die Preise von jeweils 2.500 Euro sowie einen Ausflug mit naturwissenschaftlichem oder technischem Hintergrund im Wert von 1.000 Euro gewinnen können.